

Meine Idee im Rahmen des Wettbewerbes „Stadtbuildaufwertung – Stadt gemeinsam gestalten“

Meine Idee:

Besonders möchte ich auf die Bahnhofsvorstadt zum Beispiel auf die Werdauer Str. oder dem Gebäudekomplex zwischen Zentralhaltestelle und Sparkasse eingehen.

Persönlich finde ich diese Gegend passend für eine Art **Kultur und Musikmeile**. Der Leerstand, die dennoch gute Anbindung und die ohnehin schon fast Unbewohnbare Gegend an der Werdauer Str. durch Lärm und Dreck machen diese Lage Ideal für Künstler, Bands die Proberräume suchen, das Konzert was auch nach Mitternacht noch stattfinden kann oder der leichte Fußweg in die Innenstadt oder einen Spätshop. Persönlich veranstalte ich seit 8 Jahren in Zwickau und Umgebung Konzerte/Festivals und muss feststellen das seit dem immer mehr der Art ähnliche Begegnungsstätten schließen oder geschlossen werden, demnach auch das Zwickauer Publikum fehlt, ein große Interesse dafür aber besteht nur niemand weiß wie sich etwas etablieren soll wenn es solche Orte nicht gibt. Positiv dennoch ist, immer mehr Menschen kommen auch aus anderen Städten nach Zwickau wenn das Angebot passt. Das ist auch ein Positives Image für die Stadt Zwickau, so wie die mittlerweile fast täglich eintreffenden Künstleranfragen aus aller Welt die Lust haben in Zwickau zu spielen. Wenn es darum geht einen Ort zu finden wo man sich einmieten kann um Konzerte zu veranstalten für 50-100 Menschen, dann fällt mir nur der Lutherkeller ein. Für größere Veranstaltungen dann wohl nur der Alte Gasometer oder die Neue Welt, die leider für ehrenamtlich Arbeitende Jugendliche unbezahlbar sind oder zu viele Auflagen aufweisen. Dazu gesagt, wir können uns nicht nur auf Cateringsfirmen und andere verlassen die damit ihr Geld verdienen wollen, das macht die Stadt nicht bunter und vielseitiger, denn meist wird nur das angesprochen was ohnehin schon im Radio läuft oder Alltagstauglich ist. Zu einer Vielfalt gehört nun auch mal, dass neben dem Club Seilerstraße ein Punk Konzert stattfindet oder ein Nachtflohmarkt ist mit Spendeneintritt. Mein Bestes Beispiel dafür ist der Z-Bau in Nürnberg. **Ein Haus für Gegenwartskultur das allen Menschen offen steht, die jede Form der Diskriminierung ablehnen.** Ich spielte dort schon 2 mal mit meiner Band und musste feststellen das es eben genau so gehen kann, wir es anscheinend nur hier nicht gewohnt sind. **Eine Alte Kaserne wird städtisch finanziert, es entstehen Tonstudios, Proberäume, Festhallen für Flohmärkte, Diskos, Konzerte für verschiedenste Musikstilrichtungen, verschiedene Vereine unter einem Dach und der Größte Teil wird selbstverwaltet.**

Ich weiß das so etwas alles Geld kostet, aber ich kann mir auch vorstellen wie dankbar die Menschen der Stadt Zwickau sind **wenn es eine Kulturelle Bereicherung gibt wo vorallem Kinder und Jugendliche eingebunden sind, schließlich ist das unsere Zukunft.**

Persönlich kann ich mir vorstellen **eine offene Siebdruckwerkstatt in diesem Gebiet zu etablieren.** Ich möchte Menschen Alternativen aufzeigen wie man Kostengünstig Kreativ seine eigenen Textilien (natürlich auch andere Materialien wie Glas etc.) veredeln kann bzw. dadurch Menschen zusammenführt. Für mich ist das eine Handwerk der selbstverwirklichung mit dem ich gerne auch andere anstecken möchte. **Das nötige know-how bringe ich mit, ich bin staatlich geprüfter Gestaltungstechnischer Assistent in Grafik und auch auf dem besten Weg meinen Facharbeiter als Medientechnologe im Siebdruck zu machen.** Sprich ich kann Arbeitsschritte weitervermitteln und anwenden und den ein oder anderen vielleicht neue Perspektiven für seinen Arbeitsweg aufweisen.

MfG Tony Fischer
weiteres auf Nachfrage :-)